

## **Hygienekonzept Tuspo Heroldsberg Handball (Stand 19.05.2021)**

### **Hygienemaßnahmen**

- Es wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion geschaffen.
- Nutzung der Handdesinfektion durch jede/n Teilnehmer/in vor und nach dem Training
- Ausreichend Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher müssen bereitgestellt werden.
- Vor und nach dem Training sollen entsprechende Hygienemaßnahmen durchgeführt werden (Händewaschen, etc.).
- Die Spieler/innen tragen bei der Ankunft und beim Heimweg eine FFP2-Maske (bei Kindern bis 14 Jahren ist auch eine OP-Maske möglich).
- Die Spieler gehen einzeln mit FFP2-Maske (bei Kindern bis 14 Jahren ist auch eine OP-Maske möglich) auf Toilette (mit Desinfektionsmitteln).
- Es stehen keine Umkleidekabinen zur Verfügung.
- Ausschluss vom Sportbetrieb für:
  - o Personen mit Kontakt zu COVID-19 Fällen in den letzten 14 Tagen.
  - o Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und/oder respiratorischen Symptomen jeder Schwere!
  - o Keine Beteiligung von Risikogruppen.
- Corona-Beauftragte Handball: Sandra Dummert (Stellvertreterin: Kerstin Dummert).

### **Allgemeine organisatorische Grundlagen**

- Die Anzahl der zulässigen Personen pro Trainingsgruppe orientiert sich an den jeweils geltenden Bestimmungen bzw. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung für Mannschaftssport und den Handlungsempfehlungen des BLSV.
- Die Sportausübung erfolgt in der Halle kontaktfrei (Kontaktsport erst, wenn dies die geltenden Bestimmungen zulassen). Es gilt eine Abstandsregelung von 1,5 Metern zu anderen Teilnehmenden.
- Der Außenluftanteil sollte in der Halle so weit wie möglich erhöht werden.
- Liegt die Inzidenz zwischen 50 und 100 besteht eine Testpflicht aller am Trainingsbetrieb Beteiligten. Dafür dürfen nur zugelassene Produkte zur Anwendung kommen. Nur negativ getestete Personen dürfen am Trainingsbetrieb teilnehmen. Hinsichtlich der Tests ist folgendes zu beachten
  - o PCR-Tests dürfen höchstens 48 Stunden vor Trainingsbeginn vorgenommen worden sein. Dies ist durch eine Bescheinigung nachzuweisen
  - o Schnelltests dürfen höchstens 24 Stunden vor Trainingsbeginn vorgenommen

- worden sein. Dies ist durch eine Bescheinigung nachzuweisen
- Selbsttests müssen vor Ort und vor Betreten der Halle unter Aufsicht selbst durchgeführt werden. Zeigt ein Selbsttest ein positives Ergebnis, so ist die betroffene Person sofort abzusondern sowie zur PCR-Testung beim Hausarzt etc. anzumelden
  - Selbsttests aus der Schule/Arbeit etc. sind als Nachweis für eine spätere Trainingsteilnahme nicht ausreichend. Somit ist vor Betreten der Halle nochmals ein Selbsttest unter Aufsicht durchzuführen
  - Genesene bzw. vollständig Geimpfte mit entsprechendem Nachweis sind negativ getesteten Person gleichgestellt
  - Der Mannschaftsverantwortliche dokumentiert die Vorlage eines negativen Testergebnisses
- Bei einer Inzidenz über 100 findet kein Indoor-Trainingsbetrieb statt.
  - Trainingsdauer: 90 Minuten.
  - Erstellung einer Zugangsregelung mit 20 Minuten Differenz zur nächsten Gruppe.
  - Nach jeder Gruppe wird die Halle gelüftet.
  - Alle Spieler/innen unterzeichnen den Erhalt des Hygienekonzeptes (wird vorab verschickt und liegt bei jedem Trainer / jeder Trainerin aus). Bei Minderjährigen unterzeichnet dies zusätzlich ein/e Erziehungsberechtigte/r. Bei Minderjährigen ist zudem eine Einverständniserklärung der Teilnahme am Trainingsbetrieb eines/r Erziehungsberechtigten notwendig.
  - Die Anwesenheit aller Spieler/innen sowie die Vorlage eines negativen Tests (bei entsprechender Inzidenz) werden durch den/die Mannschaftsverantwortliche/n mit Unterschrift dokumentiert und archiviert.
  - Die Trainingsgruppen sollten sich immer aus denselben Sportler/innen und Trainer/innen zusammensetzen. Eine Durchmischung von Trainingsgruppen und auch der Trainer/innen ist zu vermeiden.
  - Passen zum/r Mitspieler/in und Werfen auf eine/n Torhüter/in sind erlaubt. Dabei ist aber zu beachten, dass nach wie vor das Training in der Halle ohne Körperkontakt stattfinden und die Abstandregel eingehalten werden müssen
  - Keine Zuschauer/innen oder Begleiter/innen

### **An- und Abreise**

- Alle Trainingsbeteiligten sind darauf hinzuweisen, dass sie außerhalb des Trainings in geschlossenen Räumlichkeiten, insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen, bei der Entnahme und dem Zurückstellen von Sportgeräten, sowie in Sanitärbereichen (WC-Anlagen), eine FFP2-Maske (bei Kindern bis 14 Jahren ist auch eine OP-Maske möglich) zu tragen haben.
- Möglichst keine Fahrgemeinschaften. Sollte dies unumgänglich sein, ist ein Tragen einer

FFP2-Maske dringend angeraten. Dabei sind zudem die geltenden Kontaktbeschränkungen je Inzidenzwert zu beachten.

- Ankunft am Sportgelände 10 Minuten vor Trainingsbeginn. Erst nach Vorlage eines negativen Testergebnisses (wenn gemäß der Inzidenz notwendig) bei dem/r Mannschftsverantwortlichen darf das Sportgelände betreten werden. Dabei ist ebenfalls eine FFP2 Maske (bei Kindern bis 14 Jahren ist auch eine OP-Maske möglich) zu tragen.
- Alle Teilnehmer/innen kommen bereits umgezogen.
- Nach Trainingsende ist das Sportgelände zügig zu verlassen, um Zusammentreffen mit der nächsten Gruppe zu vermeiden.